

Beilage des NSG.-Wien

Nachrichten aus  
der Verwaltung  
der  
Stadt Wien

Verantwortlich für den Gesamteinhalt:  
Gaupresseamtsleiter  
Ernst Handshmann

Verantw. Schriftleiter:  
Hans Mücke / Wien, 1.,  
Rathaus / fernr. A 28.500  
Klappen 069, 548, 002



# Rathaus

# Korrespondenz

HERAUSGEG. VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDG. MIT DEM HAUPTVERWALTUNGS- U. ORGANISATIONSMIT D. STADT WIEN.

Wien, 15. November 1939.

So sind die Wiener  
=====

Täglich gehen durch die Wiener Zeitungen die Meldungen über Liebesgaben und sonstige freundliche Aktionen zugunsten unserer Soldaten und Wien erlangt nachgerade schon eine Berühmtheit wegen der liebevollen Betreuung, die die Verwundeten hier finden. Ein weiteres Beispiel hiefür entnehmen wir dem Bericht eines Abteilungsleiters des Marktamtes der Stadt Wien.

Auf die Meldung hin, dass im Elisabethspital ein schwer verwundeter Soldat aus der Gegend von Nürnberg liege und den einzigen Wunsch hege, seine alte Mutter zu sehen, die jedoch die Reisekosten nicht aufzubringen vermöge, wurde in der Wiener Grossmarkthalle spontan eine Sammlung veranstaltet und das Ergebnis von 50 RM sofort an die Soldatenmutter abgeschickt.

Es mag wohl der Heilkraft der Freude zuzuschreiben sein, die der verwundete Soldat bei der Mitteilung dieser Liebesaktion empfand, dass die herbeieilende Mutter ihren Sohn schon auf dem Wege guter Besserung fand.

oooOooo

Bunter Nachmittag für die Gefolgschaft der städt. E-Werke  
=====

Im Vortragssaal des Unterstationsgebäudes der städtischen E-Werke, IX., Mariannengasse 4 - Eingang in der Höfergasse - findet am 17. November um 16 Uhr 30 Minuten ein Bunter Nachmittag für die Gefolgschaft zugunsten des Deutschen Roten Kreuzes statt. Das Programm wird ausschliesslich von Gefolgschaftsmitgliedern bestritten.

oooOooo